

Urlaub mit dem Pferd

Das ist nicht gerade Alltag, aber in diesem Zusammenhang bedenkenwert, und es gibt viele Angebote! Unser Faltblatt „Urlaub mit dem Pferd in Bayern“ ist in Vorbereitung.

Andere nützliche Tätigkeiten mit Pferd?

Früher war das Pferd das alleinige Fortbewegungsmittel für größere Distanzen. Alle weiten Strecken konnten nur mit dem Pferd bewältigt werden. Noch nicht solange her ist es, daß die sonntägliche Kutschfahrt zur Kirche selbstverständlich war, daß der Arzt mit dem „Doktorwager!“ kam, und daß alle Lieferungen vom Bier bis zu den Lebensmittel per Pferd und Wagen erfolgten. Selbst die Müllentsorgung funktionierte mit Pferdewagen. Und sogar die Straßenbahn wurde von einem (!) Pferd gezogen.

Heute ist dies kaum vorstellbar. Aber vielleicht gibt es einige weitere Beispiele unserer Mitglieder, wie sie ihr Pferd für Alltagserledigungen einsetzen.

Wir freuen uns über weitere Hinweise dazu, am besten mit einem Foto!

Anmerkung: So wie auf dem Titelbild kann man natürlich keine Lebensmittel transportieren, die würden alle paar Meter herausfallen! Model Ingrid und Pferd hatten trotzdem viel Spaß! Alle Produkte von der Landbrennerei Gröbmair, Lochen/Dietramszell

Weitere Infos: Faltblatt VFD-Ausbildung,
Faltblatt Reiter im Straßenverkehr,
Faltblatt Fahrer im Straßenverkehr,
Faltblatt Urlaub mit Pferd in Bayern (in Vorbereitung)

Die Vorteile einer VFD Mitgliedschaft auf einen Blick:

Rechtsbeistand

Die VFD-Rechtsexperten beraten in Fragen des Reitrecht und helfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten, notfalls im gerichtlichen Verfahren.

Preisvorteile

Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Versicherungen und Veranstaltungen!

Ausbildung

Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum Gelände- und Wanderreiter und –fahrer, Rittführer, Fahrtenführer und Ausbilder!

Pferdewohl

Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!

Umweltschutz

Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!

Kommunikation

Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

Mach doch einfach mit – wir freuen uns auf Dich

Stand 03/2014 Copyright VFD Bayern Faltblatt Nr. 408

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland, Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München – Riem
Tel: (089) 130 11 483 Fax (089) 130 11 484
eMail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de



UMWELT: Das Pferd im Alltag



Kann man auch heutzutage das Pferd im Alltag zu praktischen Dingen einsetzen? Und damit die Umwelt schonen?

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland Landesverband Bayern

Das Pferd im Alltag

Kann man auch heutzutage das Pferd im Alltag einsetzen?

Darüber, ob das Pferd mit zunehmender Verteuerung von Erdöl und Erdgas jemals wieder dem Auto ernsthaft Konkurrenz machen wird, kann man nur spekulieren.

Aber: mit zunehmendem Anstieg der Energiekosten könnte auch das mit natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen zufriedene Pferd wieder interessant werden.

Und dadurch, weil eben keine fossilen Brennstoffe benötigt werden, ist das Pferd auch in der CO₂-Gasbilanz neutral.

Und wegen der ebenfalls zunehmenden Produktivität der landwirtschaftlichen Erzeuger wird bei –hierzulande- annähernd konstanter Bevölkerung wieder Ackerland in Wiese umgenutzt. Dadurch gäbe es wieder mehr Futter für Pferde...

Pferd und Kutsche beim Einkaufen

Das geht wirklich! Und weshalb nicht gleich das Angenehme -den ohnehin geplanten Ausritt- mit dem Nützlichen verbinden? Das spart Energie und schont die Umwelt! Das Einkaufen mit dem Pferd ist zwar in der Stadt und auch im Zentrum der Dörfer wegen der einseitigen Ausrichtung auf den Einkauf mit Autos schwierig geworden, allein deshalb, weil es kaum sichere Stellplätze mit Anbindemöglichkeiten und Entsorgungsmöglichkeiten für Pferdeäpfel gibt.

Aber: immer mehr Höfe bieten „Einkaufen auf dem Bauernhof“ an, und dort kann man

Das Pferd im Alltag

in der Regel Eier, Fleisch und Wurst und -je nach Jahreszeit- auch Gemüse und Obst einkaufen. Bei Imkern kann man Honig und angenehm duftende und selbstgezogene Wachskerzen bekommen, und viele kleine ländliche Brennereien verkaufen Obstler und Liköre aus garantiert ungespritztem Obst. Und fast immer gibt es dort bequeme Möglichkeiten, um ein Pferd anzubinden und Pferdeäpfel zu entsorgen.



Natürlich muß ein Pferd verkehrssicher sein, denn in aller Regel wird man beim Einkauf einige Strecken auf belebten Straßen reiten müssen. Wie erreicht man Verkehrssicherheit? Am besten durch regelmäßiges Üben: Also viel Ausreiten! Auch unsere Übungsleiter können dazu wertvolle Tips geben.

Wenn man zu einem Hof kommt: rechtzeitig absteigen! Nicht nur Hunde und frei herumlaufendes Geflügel können das Pferd erschrecken, auch wegen der Höflichkeit ist es einfach besser, wenn man auf gleicher Augenhöhe mit dem Hofbesitzer/in spricht.

Wenn man dann fragt, wo man das Pferd anbinden kann, gibt es manchmal Überraschungen: pferdesichere Haken, Ösen usw. sucht man mitunter vergebens.

Vorsichtshalber ein Seil (Zugfestigkeit 1 t oder mehr, ca. 8 – 10 m) mitnehmen, dann kann man das Pferd auch zwischen zwei Obstbäumen anbinden.



Das Pferd im Alltag

Noch ein Tip: zu zweit losreiten, dann kann einer einkaufen und der andere hält die Pferde, das ist auch oft wegen der immer neugierigen Kinder eine gute Lösung.

Besonders wichtig, denn man kann sich damit leicht beliebt oder schnell unbeliebt machen: danach fragen wie man die Pferdeäpfel entsorgen kann!

Als nächstes: Wie transportiert man den Einkauf?

Kein Problem, wenn man mit der Kutsche unterwegs ist.

Etwas schwieriger mit dem Pferd. Und hier kann man natürlich nur kleinere Mengen transportieren.

Ein Rucksack ist schon mal praktisch, allerdings kann man dann –zumindest auf dem Rückritt- nicht mehr traben oder galoppieren. Die frisch gekauften Eier wären vermutlich nicht mehr in gutem Zustand... Auch sollte man aus Sicherheitsgründen keine harten Gegenstände transportieren.

Weitere Möglichkeiten sind Packtaschen, dort kann man jedenfalls zuverlässig Festes wie Geräuchertes /Geselchtes, Wurst, festes Gemüse und Obst usw. transportieren.

Fein heraus ist man mit einem Wanderreitsattel. Da kann man bequem und sicher einige Kilogramm Einkäufe verstauen, und auch die beliebten „Eier direkt vom Hof“ kann man sicher unterbringen. Natürlich nicht in einem offenen Korb wie auf dem Titelbild, sondern in einem geschlossenen Packsack!